

# Feuerwehrkommandantenfortbildung 2023

## Grundlagen Katastrophenhilfsdienst



# FEUERWEHR NÖ KHD

Rainer Hubmayer, KHD Bereitschaftskommandant, FF Horn



# Themen

- Rechtliche Grundlagen
- ARBA KHD und Viertelsvertreter
- Versicherungen
- Aufgaben des KHD
- Gliederungen von und Anforderungen an KHD-Einheiten
- KHD-Bereitschaft NÖ und EU-Module
- Entgeltfortzahlung



# Rechtliche Grundlagen

- NÖ Katastrophenhilfegesetz (NÖ KHG 2016)
- NÖ Feuerwehrgesetz 2015 (NÖ FG 2015)
- DA 5.3.1 Katastrophenhilfsdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
- DA 5.1.9 Führungsstäbe Feuerwehr



# ARBA KHD

- BR Roland Pachtner (BL) – Vorsitzender
- LFR Josef Huber (NK) - Mitglied
- BR Anton Jaunecker (ME) – Mitglied
- BR Harald Schreiber (MI) – Mitglied
- ABI Andreas Herndler (KR) – Mitglied
- ABI Florian Bartl (WN) - Mitglied
- HBI Klaus Klöbel (GF) – Mitglied
- OBI Günther Weiss (AM) – Mitglied
- OBM Marcus Schöndorfer (LFKDO) - kooptiertes Mitglied
- OBI Engelbert Herney (LFKDO) – Betreuer
- ABI Christian Lackner (FSZ) – kooptiertes Mitglied



# Viertelsvertreter KHD

- Viertel Nord: ABI Andreas Herndler
- Viertel Ost: HBI Klaus Klöbel
- Viertel West: OBI Günther Weiss
- Viertel Süd: FT Nikolaus Erben



# Versicherung

- Fahrten zu KHD-Einsätzen /-übungen nur mit Fahrzeugen die bei
  - Blaulicht Superpolizze des NÖLFV
  - oder
  - gleichwertig versichert sind  
(Bestätigung Gemeinde)
- Fahrzeuge, Geräte und Mannschaft sind im Rahmen der Versicherungen des NÖLFV und der AUVA versichert.



# Warum KHD?

- NÖ Katastrophenhilfegesetz 2016 (NÖ KHG 2016)
  - § 4 Katastrophenhilfsdienst der Freiwilligen Feuerwehren
  - § 5 Katastrophenhilfsdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes



# Wie KHD?

- Dienstanweisungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
  - DA 5.3.1 Katastrophenhilfsdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
  - DA 5.1.9 Führungsstäbe - Feuerwehr



# Aufgaben KHD Dienst

## Überörtliche Hilfeleistung

- in Katastrophenfällen und bei größeren Einsätzen zur Unterstützung und / oder Ablösung der eingesetzten Feuerwehren
  - z.B. bei Großbränden, Elementarereignissen, Notversorgung der Bevölkerung, Mitwirkung zur Wiederherstellung von Nachrichtenverbindungen und Energieversorgung
- Stellung von Einsatzreserven während größerer Einsätze



# Aufgaben KHD Dienst

## Spezialeinsätze

Hierbei unterstützen die Sonderdienste des NÖLFV

- Feuerwehrstreife
- Flugdienst
- Sprengdienst
- Strahlenschutzdienst
- Tauchdienst
- Versorgungsdienst
- Waldbrandbekämpfung
- FMD



# Aufstellung

Der Katastrophenhilfsdienst ist dem Landesfeuerwehrkommandanten unterstellt.

- Katastrophenhilfsdiensteinheiten im Bezirk
- KHD-Bereitschaft NÖ
- EU-Module



# KHD Einheiten im Bezirk

- In jedem Bezirk eine KHD Bereitschaft
  - Ist dem BFKDT unterstellt
  - KHDBER-KDO führt die Züge außerhalb des Bezirks
  - Bezeichnung nach Bezirksnummern
- Bsp 4. KHDBER = Gänserndorf



# Gliederung im Bezirk

- KHD-Bereitschaftskommando
- KHD-Kommandozug
- 1., 2., 3., 4. **und 5.** KHD-Zug
- 6. KHD-Zug (Wasserdienstzug)

Alarmplan obliegt dem BFKDT in  
Zusammenarbeit KHDBERKDT



# KHD Zugsgliederung

- 1 Führungselement, 5 Einsatzelemente, 1 Versorgungselement
- Einsatzelemente lageangepasst
- Mannschaften können aus mehreren Feuerwehren sein.
- Gesamtzahl lt. Vorgabe für Planbarkeit



# KHD Zugsgliederung

- Gesamtstärke 1. bis 5. KHD-Zug: max. 53 Mann



# KHD Zugsgliederung

- Unterschiedliche Herangehensweisen in den Bezirken
  - Fixe Gliederung
  - Flexible Gliederung (Zusammenstellung der Züge nach Anforderung)
- Führungselement muss fix sein (Personal, Fahrzeuge können aufgrund der Lage variieren)



# Allgemeine Anforderungen an einen KHD-Zug

- Flexibilität und Geduld
  - Speziell bei größeren Einsätzen kommt es unweigerlich zu Warte- bzw. Stehzeiten
- Autarkie für mind. 12 Stunden
  - Verpflegung, Treibstoff, Schmierstoffe, etc.
  - Ein KHD-Zug soll Hilfe bringen und keine Belastung für die örtlichen Kräfte sein



# Einsatzstärke und -dauer

- gem. Beschluss LFR kommen, wenn es die Lage erlaubt, nur Züge zum Einsatz
  - es sollen so viele Bezirke wie möglich an überörtlichen Einsätzen teilnehmen können
- Einsatzdauer
  - üblicherweise 12 Stunden
  - max. 24 Stunden
- Lage kann Änderungen auslösen



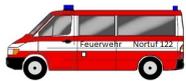
# Gliederung im Bezirk

## BERKDT

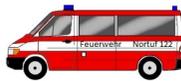


### 0/08 KOMMANDOZUG

ZUGSKOMMANDANT: EBR Platzer Georg, Stv. EHBI Waschl Johann



MTF Winkl



MTF Mödring



MTF Röschitz



KDO Goggitsch



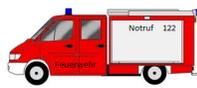
KDO/MTF - SAN

### 1/08 KHD ZUG

ZUGSKOMMANDANT: ABI Frank Christian, Stv. HBI Fischer Otto



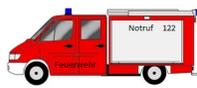
KDO St.Bernhard



HLF1-W Breitereich



KLF Gr.Burgstall



KLF Wappoltenreith



TLF 3000 Messern



HLF2 Brunn/Wild



MTF Pernegg

### 2/08 KHD ZUG

ZUGSKOMMANDANT: ABI Stifter Christoph, Stv. BI Sailer Erich



KDO1 Eggenburg



KLF Theras



LF Stockern



KLF Kühnring



RLF Grafenberg



RLF Röschitz



MTF Kleinmeisdorf



LAST Sigmundsherberg



# Gliederung im Bezirk

## 3/08 KHD ZUG

ZUGSKOMMANDANT: HBI Weber Michael, Stv. HBI Rockenbauer Gerhard



KDO Langau



KLF Elsern



KLF Schweinburg



LF Fronsburg



HLF3 Weitersfeld



RLF Geras



LAST Drosendorf

## 4/08 KHD ZUG

ZUGSKOMMANDANT: HLM Willinger Walter, Stv. OBM Trötthan Gregor



KDO Mold



VRF Mold



HLF/VRF/LF-B



HLF2 Thunau



HLF/TLF



RLF Altenburg



MTF Eitzmannsdorf



LAST Eggenburg

## 6/08 KHD ZUG

ZUGSKOMMANDANT: ABI Grien Kurt, Stv. dzt. nicht besetzt



KDO2 Gars



KLF Kamegg



KLF Kainreith



KLF Reinprechtspölla



KLF Röhrenbach



TLF Irrfritz



WLF1 Gars



MTF Zitternberg



# KHD-Bereitschaft NÖ

- im Bereich des NÖLFV sind 2 KHD-Bereitschaften aufgestellt
- für Unterstützung in den Bezirken
- für Einsätze im Bundesland oder für Auslandseinsätze gedacht
  - Anpassung aufgrund der EU-Module erforderlich



# Gliederung KHD NÖ im Bezirk

## Sonderaufstellung GROSSPUMPEN



RÜST 2 Horn + SPA 900



MTF Altenburg + SPA 200



MTF Drosendorf + SPA 200

## Sonderaufstellung LOGISTIK



WLF-K Horn + TAW + TELELADER



WLF-K 1 Gars



WLF 2 Gars

## Sonderaufstellung UMWELTSCHUTZ



WLF-K 1 Gars



WLF 2 Gars

## Sonderaufstellung STROM



RÜST 2 Horn + STROMA 150



# Ausbildung

- Verantwortlich BERKDT nach Vorgabe BFKDT
- Jährlich Zugsübung, alle 2 Jahre BER-Ü
- Ausbildungsmodule FSZ
- Übungsbericht und Kostenersatz



# Ausbildung

Geplant bzw. in Ausarbeitung:

- KHD-Gruppen- und Zugskommandantenlehrgang (1. Quartal 2023)
- FÜ30 – Führen großer Einheiten; Überarbeitung und Wiederaufnahme ins Lehrgangsprogramm
- STAB10 (ehem. FÜ40) – Stabsarbeit; Erarbeitung und Aufnahme ins Lehrgangsprogramm



# Entgeltfortzahlung bei längeren Einsätzen

- Großschadensereignis
  - Einsatz mind. 8 Stunden und 100 Einsatzkräfte
  - Vereinbarung der Freistellung mit Unternehmen
  - Unternehmen beantrag für DN  
Kostenersatz pauschal € 200 / Tag
  - Antrag in NÖ an IVW4



# Stäbe

BFÜST Horn ist gerade in Überarbeitung

an Stabsarbeit interessierte Mitglieder bitte  
bei Eurem AFKDT melden!!



# Stäbe

Definition Stab:

arbeitsteilig organisierte, grundsätzlich in Führungsgruppe und Fachgruppe gegliederte und mit Führungsmitteln ausgestattete Personengruppe zum Zweck der **Unterstützung und Beratung des Einsatzleiters** bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben



# Stäbe

- Organisatorisch fixe Einrichtung
- Bezirksführungsstab (BFÜST):
  - Alle Funktionen sollten dreifach besetzt sein
  - Ernennung/Abberufung durch BFKDT
- Landesführungsstab (LFÜST):
  - 3-fach Besetzung der Funktionen Chef d. Stabes, S1-S4 durch jedes Feuerwehrviertel
  - Fixe Reihenfolge für Ablöse (N, O, S, W)
  - Ernennung/Abberufung durch LFKDT



# Stäbe

- Mitarbeit im BFÜST:
  - Meldung (Dienstweg) beim Chef des Stabes, Ernennung durch BFKDT
- Mitarbeit im LFÜST:
  - Meldung (Dienstweg) beim BFKDT
  - Viertelskommandant leitet Meldung ARBA KHD weiter
  - Ernennung durch LFKDT nach Anhörung ARBA KHD



# VORRAUSSETZUNG FÜR KHD EINSATZ



# Checkliste für die Anforderungen von KHD-Einheiten durch die örtliche Feuerwehr





## CHECKLISTE KHD-EINSATZ für örtliche Feuerwehr

- Außergewöhnliches Ereignis
- Information an den zuständigen Bezirksfeuerwehrkommandanten (BFKDT)
- Erkundung Schadensausmaß  
(Anzahl betroffener Objekte, Schadensraum, besondere Gefahren, udgl.)
- Kann ich Lage selbst beurteilen? - Brauche ich Sachbearbeiter (ASB, BSB)?!
- Erstellen einer Dringlichkeitsliste
- Einvernehmen über Einsatzkosten mit Gemeinde herstellen  
(Betriebs- und Einsatzmittel (Treibstoff, Verbrauchsmaterialien, wie z.B. Folien usw.),  
Verpflegung, Sondergeräte (z.B. Baumaschinen, udgl.)
- Anforderung Katastrophenhilfsdienst (KHD) beim BFKDT  
(BFKDT holt Einsatzgenehmigung beim Landesfeuerwehrkommandanten (LFKDT) ein)
- Rückmeldung LFKDT bzw. Landesführungsstab (LFÜST) an BFKDT bzw. Bezirksführungsstab (BFÜST) über genehmigte/entsandte KHD-Kräfte
- Spätestens jetzt! - Errichtung der örtlichen Einsatzleitung im Feuerwehrhaus
- Einsatzauftrag für KHD-Kräfte vorbereiten (schriftlich, Karten, ...)
- Lageinformation an örtliche Kräfte über KHD-Einsatz geben
- Einteilung örtlicher Lotsen  
(Fahrzeugabmessungen bei der Festlegung von Zufahrtsrouten beachten)
- Erteilung Einsatzauftrag an KHD-Einheiten
- Versorgung der Einsatzkräfte
- Führen des Einsatztagebuches
- Erfassen von Verletztenmeldungen und Schäden an Fahrzeugen und Geräten
- Rechtzeitige Beurteilung (bis spätestens 15.00 Uhr) des Schadensausmaßes für die  
Anforderung von weiteren KHD-Einheiten für den/die nächsten Tag/e

# Checkliste

**können wir gerne  
versenden**

## **Außergewöhnliches Ereignis**

**Ereignis nicht im Alarmplan  
Hochwasser, Sturm, Wind,  
Schnee, ...**

**Örtlichen Kräfte können Lage  
nicht allein bewältigen**



## Checkliste Anforderungen KHD

# Information an Bezirksfeuerwehrkommandant

**BFÜST einberufen?  
Andere Gebiete betroffen?**



## Erkundung Schadensausmaß

- **Anzahl betroffener Objekte?**
- **Schadensraum?**
- **besondere Gefahren?**



**Kann ich Lage selbst beurteilen?**

**Brauche ich Unterstützung durch  
AFKDO/BFKDO oder  
Sonderdienste?**



# Erstellen einer Dringlichkeitsliste

- **Öffentliche Gebäude?**
- **Infrastruktur?**



# Einvernehmen über Einsatzkosten mit Gemeinde herstellen

- **Betriebsmittel**
- **Einsatzmittel**
- **Verpflegung**
- **Sondergeräte**
- **Verbrauchsmaterialien**



## Checkliste Anforderungen KHD

# Anforderung KHD beim BFKDT

## Einholung der Einsatzgenehmigung beim LFKDT



# Rückmeldung LFKDT/LFÜST an BFKDT/BFÜST

**Welche Kräfte wurden entsandt,  
Zuteilung der Kräfte an die  
Schadensorte**



# Errichtung örtliche Einsatzleitung im Feuerwehrhaus

**Spätestens nach der Anforderung  
sollte örtliche EL in fester  
Unterkunft mit entsprechender  
Infrastruktur errichtet werden.  
Telefon, Fax, Internet, ...**



# Einsatzauftrag an KHD-Kräfte vorbereiten

**Einsatzauftrag schriftlich  
vorbereiten!  
Lagekarten!**



# Lageinformation an örtliche Kräfte über KHD-Einsatz

**Damit niemand überrascht ist,  
wenn plötzlich viele Feuerwehr-  
fahrzeuge auftauchen.**



## Einteilung örtlicher Lotsen

**Diese sollten Kenntnis über die  
Befahrbarkeit der Straßen haben.  
Ebenso über Engstellen,  
Durchfahrtshöhen usw.**



# Erteilung Einsatzauftrag an KHD

**Einweisung des KHD-KDT  
(Vorauskommando) in die Lage  
und Übergabe der  
Einsatzunterlagen.**



# Versorgung der Einsatzkräfte

## Organisation der Betriebsmittel und Verpflegung.



# Führen des Einsatztagebuches

**Dokumentation des gesamten Ereignisses =  
rechtliche Nachbereitung,  
insbes. bei Streitigkeiten,  
Grundlage für Verrechnung**



**Checkliste Anforderungen KHD**

# **Erfassen von Verletzten- und Schadensmeldungen**

## **Grundlage für Rückfragen**



## Checkliste Anforderungen KHD

# Rechtzeitige Beurteilung für Kräfteanforderung für nächsten Tag

**Spätestens bis 14:00 Uhr  
BFÜST sammelt alle  
Anforderungen und meldet  
Bedarf an LFÜST**

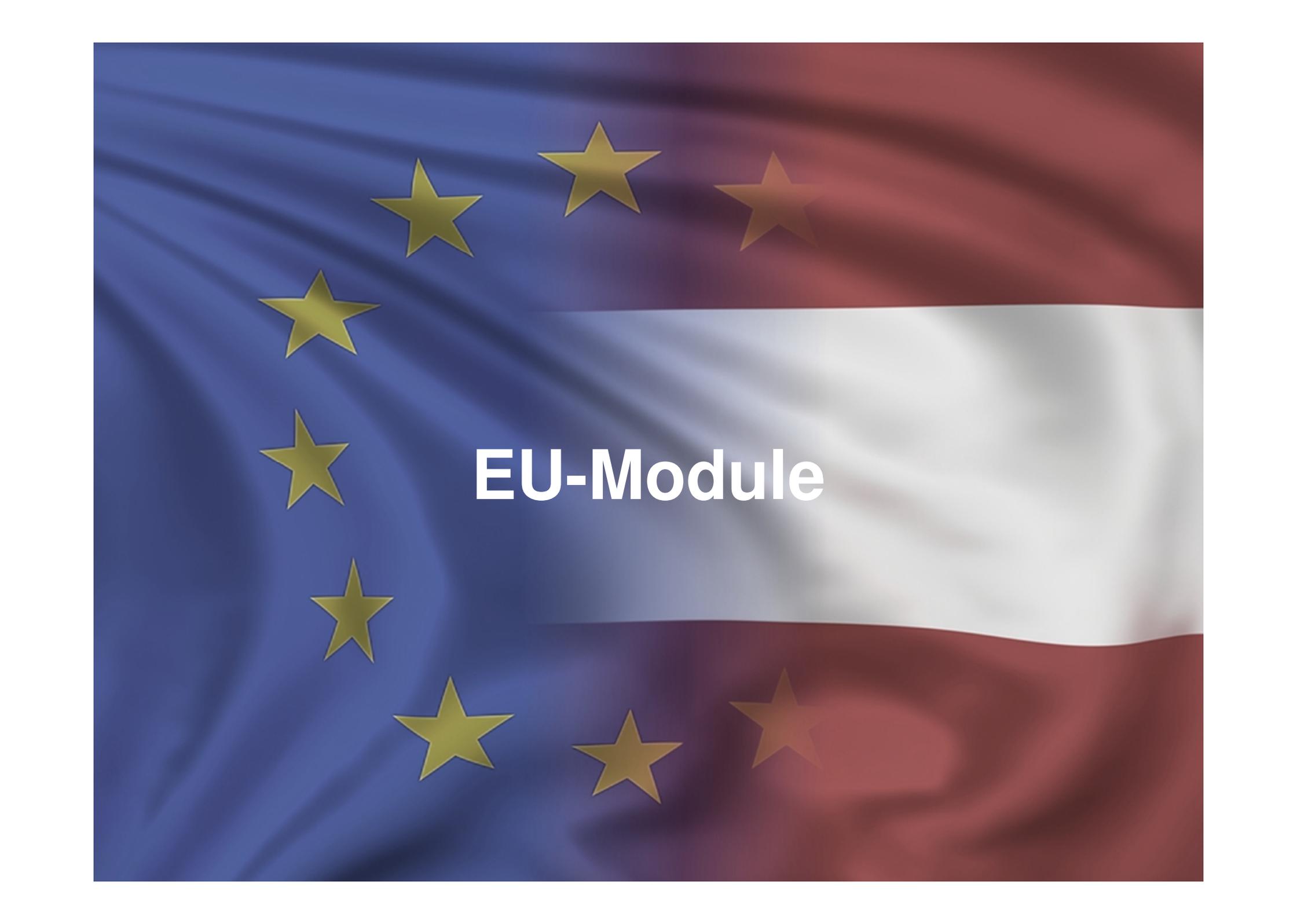


## Checkliste Anforderungen KHD

# Rechtzeitige Beurteilung für Kräfteanforderung für nächsten Tag

**Spätestens bis 14:00 Uhr  
BFÜST sammelt alle  
Anforderungen und meldet  
Bedarf an LFÜST**





# EU-Module

# EU-Module

- für den Einsatz im Rahmen der Europäischen Union aufgestellte Einheiten
- Leistungsanforderung durch Europäische Kommission



# Warum engagiert sich der LFV?



Hilfe /  
Solidarität



Training &  
Evaluierung



Reputation  
LFV NÖ



Reputation  
Österreichs

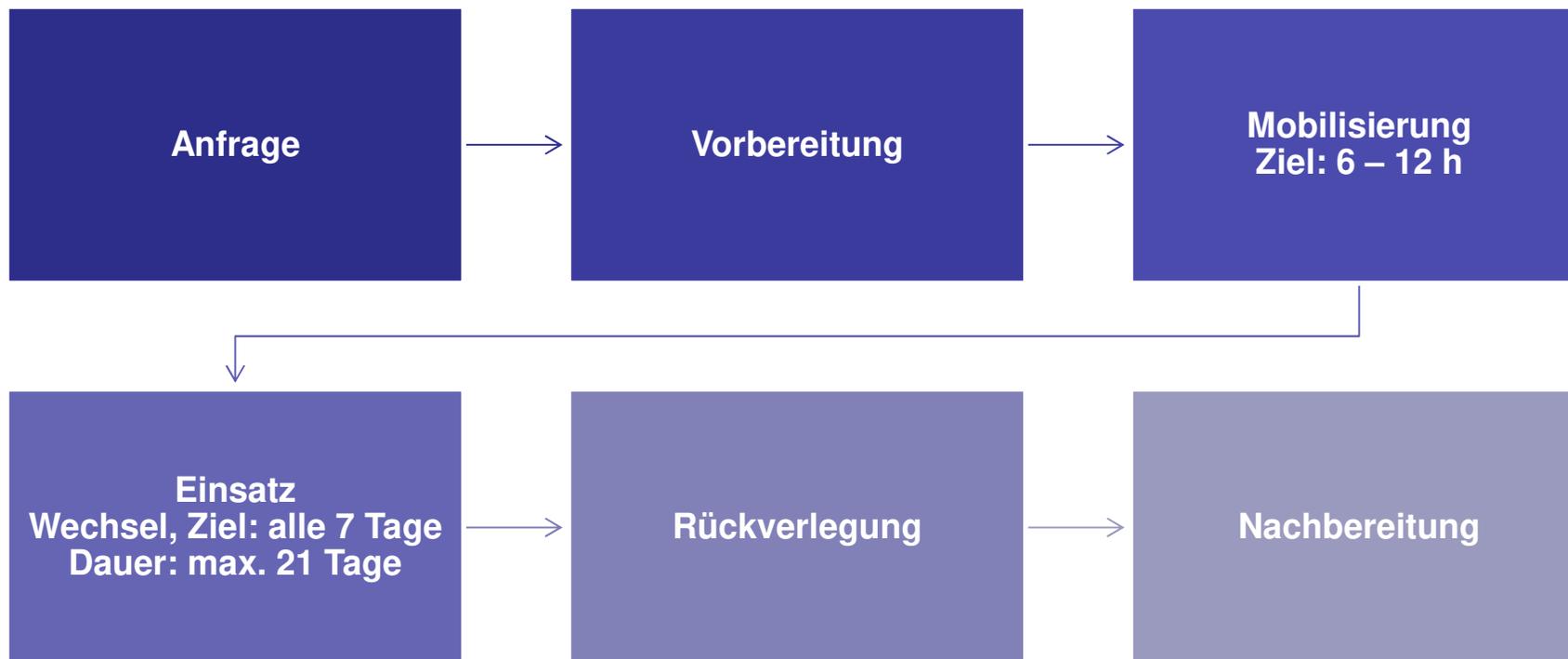


Reputation  
Europas

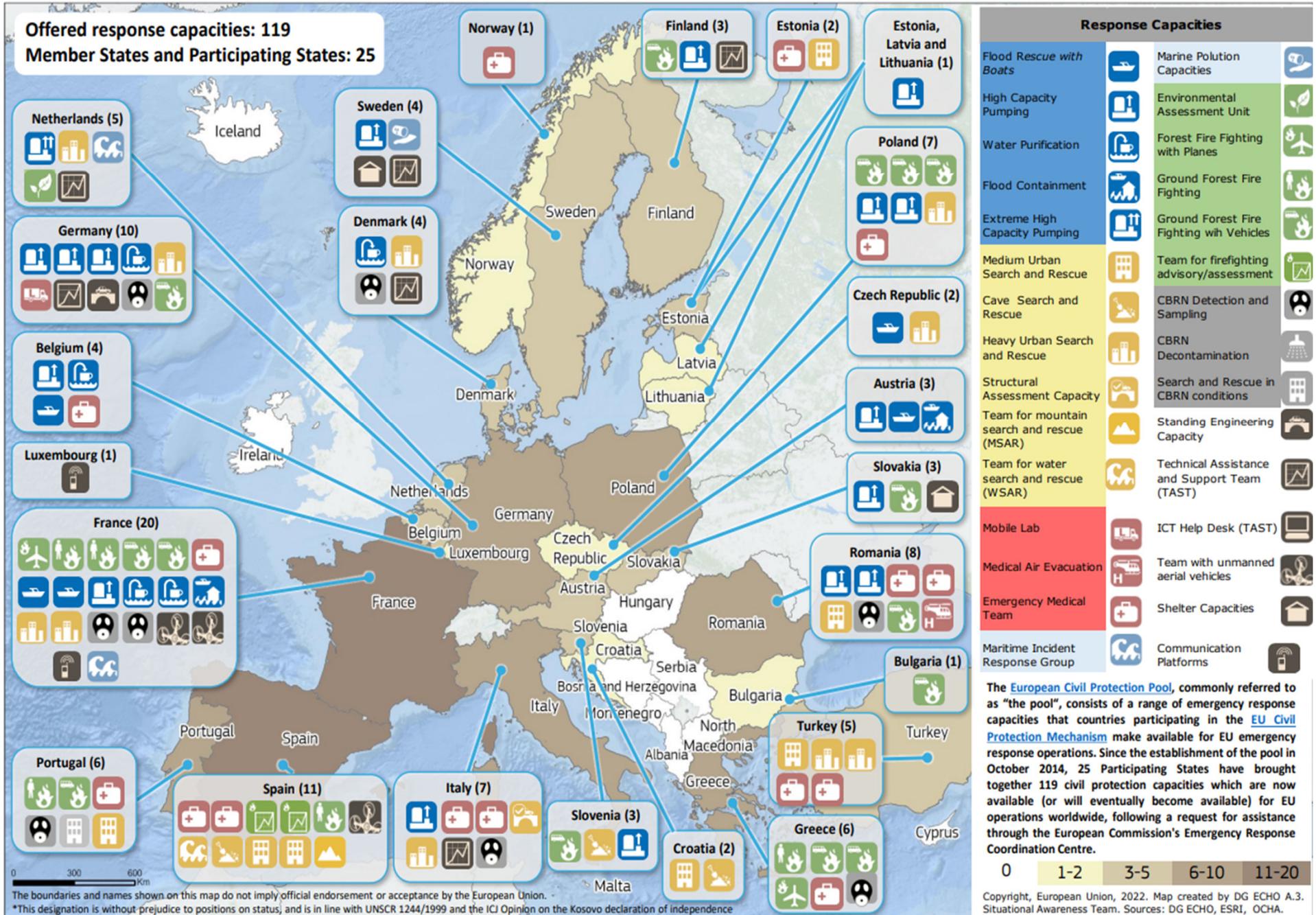
zum Nulltarif – Kostenübernahme durch EU und BMI



# Einsatzphasen



# European Civil Protection Pool - Offered capacities



# Module

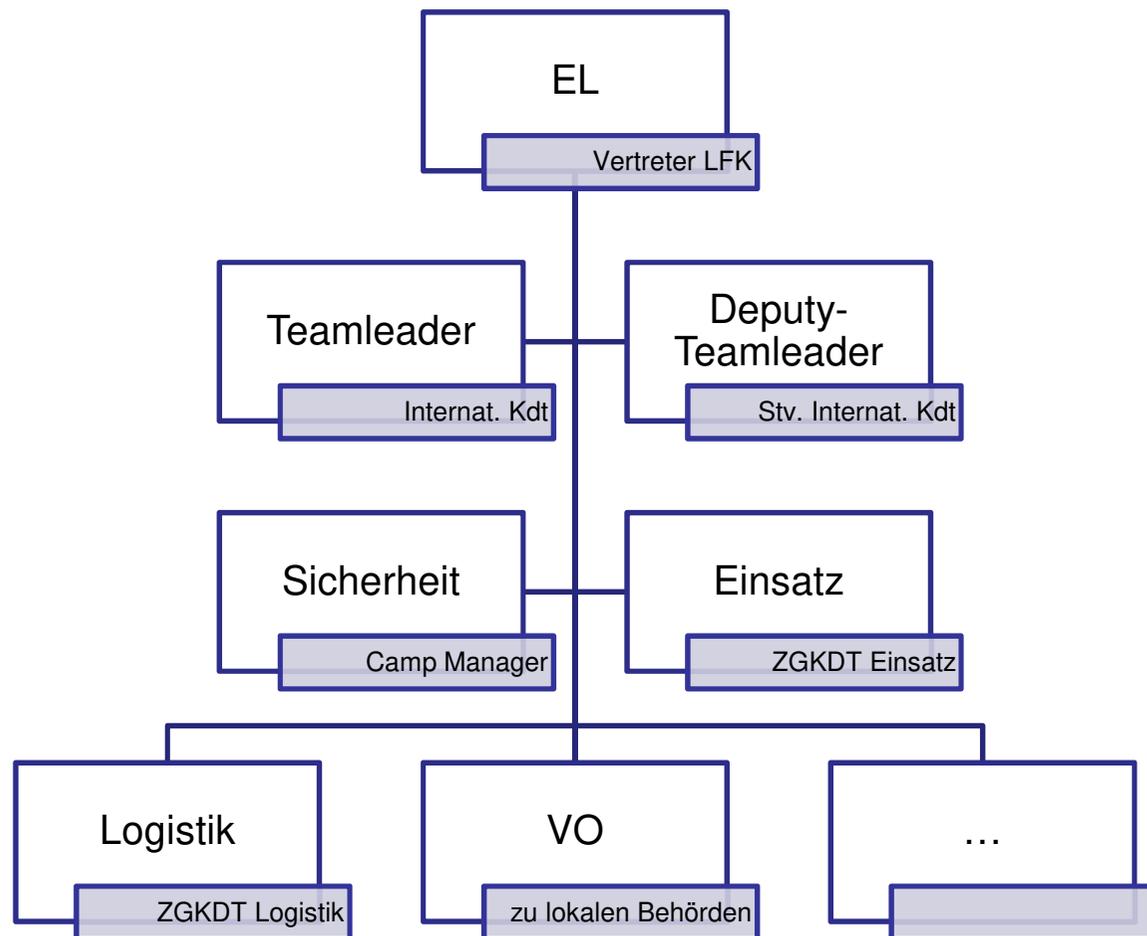
| Ereignis          | Abk.    | Int. Bezeichnung<br>Parameter  | ETD <sup>1</sup> |
|-------------------|---------|--|------------------|
| <b>Hochwasser</b> | FC      | Flood Containment<br>Errichtung von 80 cm hohen Dämmen, Dammverteidigung,<br>3 Einsatzstellen parallel | 12 h             |
| <b>Hochwasser</b> | FRB     | Flood Rescue using Boats<br>Rettung von 50 Personen pro h  | 12 h             |
| <b>Hochwasser</b> | HCP     | High Capacity Pumping<br>1.000 m <sup>3</sup> / h über 1.000 m   | 12 h             |
| <b>Waldbrand</b>  | GFFF/-V | Ground Forest Fire Fighting / using vehicles<br>4 x LF-A á min 2.000 l, 20 Kräfte 7 x 24               | 6 h              |
| <b>Transport</b>  | LOGS    | Logistics  | 6 h              |

<sup>1</sup>: ETD = **E**stimated **T**ime of **D**eparture = Abmarschzeit



# Gliederung

von LBD ernannt



# Radius 1.500 km



# Transport

|   | Luft  | Rollende Landstr.   | Schiene   | Straße, Fracht   | Straße, selbst  | Schiff  |
|---|---|---|---|--|---|---|
| + | <ul style="list-style-type: none"> <li>kein Nachtstop notwendig</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>kein Nachtstop notwendig</li> <li>möglich für LKWs, ...</li> </ul>                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>kein Nachtstop notwendig</li> </ul>                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>möglich für LKWs, ...</li> <li>Co-Finanzierung durch EK</li> </ul>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>möglich für LKWs, ...</li> <li>Co-Finanzierung durch EK</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>möglich für LKWs, ...</li> <li>kein Nachtstop notwendig</li> <li>Co-Finanzierung durch EK</li> </ul> |
| - | <ul style="list-style-type: none"> <li>nicht möglich für LKWs, ...</li> <li>keine Co-Finanzierung durch EK</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>N/A binnen Stunden (Wochen im Voraus zu buchen)</li> <li>keine Co-Finanzierung durch EK</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Fzg-Höhe max. 3,5 m</li> <li>keine Co-Finanzierung durch EK</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Nachtstop notwendig wenn &gt; 1.000 km</li> <li>Abhängig von Drittem</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Nachtstop notwendig wenn &gt; 1.000 km</li> </ul>                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbereitung notwendig</li> </ul>  |
|   | nur für Personalwechsel oder Vorauskommando   | N/A   | N/A   | abhängig von Drittem<br>Nachtstop notwendig  | Nachtstop notwendig   | Vorbereitung notwendig  |



# Personal

- aktives Feuerwehrmitglied
- 18 – 65 Jahre
- Teamfähigkeit
- Geduld
- Offenheit
- gültige Reisedokumente & Fahrlizenzen
- notwendige Impfungen für den Einsatzraum
- einsatzspezifische Vorgaben
- Verfügbarkeit binnen 6 bzw. 12 h für 1 Woche, bzw. in weiterer Folge jeweils für 1 Woche



denn Not kennt keine Grenzen!

